



14. Mai 2009

## **„Gute Geschäfte Mannheim“: Ein Marktplatz voller Erfolg**

Linn Schöllhorn strahlt. Insgesamt sieben Vereinbarungen mit verschiedenen Unternehmen konnte Sie für die gemeinnützige Organisation „Big Brothers Big Sisters Deutschland“ schließen. Beim Marktplatz „Gute Geschäfte“, der am gestrigen Mittwoch, den 13. Mai, zum ersten Mal in Mannheim stattfand, hatten 21 Unternehmen und 29 gemeinnützige Organisationen teilgenommen und insgesamt 43 Vereinbarungen abgeschlossen.

Fantasievoll und auffällig hatten sich die Vertreter der Gemeinnützigen gekleidet, um sich aus der Masse abzuheben und damit die Chance auf einen Vertragsabschluss zu erhöhen. Ursula Paul vom Jugendreiterhof Mannheim e.V. trägt ein Steckenpferd vor sich her, an das ein Schild geklebt ist: „Pferd sucht Bauarbeiter“. Der Offenstall der Pferde Asterix und Galypso muss saniert werden. Kurz darauf ist Sie sich mit Georg von Hohnhorst, Niederlassungsleiter der KPMG, handelseinig. Er stellt Mitarbeiter, die den Boden des Stalls erneuern, und kann dafür mit seinen Mitarbeitern einen Nachmittag auf dem Jugendreiterhof verbringen, mit Ponyreiten, Kaffee, Kuchen und allem was dazu gehört. Das Besondere an der Marktplatz Idee ist nämlich, dass die Gemeinnützigen nicht als Bittsteller auftreten, sondern den Unternehmen ein Gegenangebot machen.

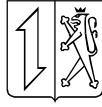
Linn Schöllhorn hat für Ihre Organisation einen Plakatdruck, professionelle Fotos, eine Anzeige in einem Magazin, und die Gestaltung einer Tandemfläche mit Graffiti-Künstlern organisiert. Dafür erhalten die Unternehmen ein Dankeschön auf der Homepage der Organisation, werden im Newsletter genannt und zu Veranstaltungen eingeladen. „Ein tolles Projekt“, sagt Schöllhorn begeistert, „alle sind sehr offen und engagiert“.

Nach einer Stunde „Börsenzeit“ im Clubsaal der Kunsthalle kann sich die stattliche Bilanz des ersten Marktplatzes „Gute Geschäfte Mannheim“ sehen lassen: 43 Vereinbarungen bei einem Geldwert für Unternehmerleistungen von 42.139 Euro wurden getroffen und zahlreiche vielversprechende Kontakte geknüpft. „Ein sehr gutes Ergebnis!“, freuen sich Manuela Baker-Kriebel von der Fachgruppe Bürgerbeteiligung und Stadtteilorientierung und Günther Heinisch von der Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim. „Wir freuen uns, dass die Veranstaltung so gut angenommen wurde – und vielleicht entsteht aus so manchem Projekt eine langfristige Kooperation!“

### **Hintergrundinformation:**

Die Idee zum „Marktplatz“ kommt aus den Niederlanden und wird in Deutschland erfolgreich mit Unterstützung der Bertelsmann-Stiftung verbreitet. In Mannheim wurde die Veranstaltung auf Initiative der Fachgruppe Bürgerbeteiligung und Stadtteilorientierung der Stadt durchgeführt. Schirmherr ist Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

Beim „Marktplatz“ werden Dienstleistungen zwischen Unternehmen und Gemeinnützigen getauscht, so dass beide profitieren. Die Unternehmen sind nicht nur mit ihren originären Produkten und Dienstleistungen ein wichtiger Helfer, sie können auch aus ihren innerbetrieblichen Arbeitsfeldern wertvolle Erfahrungen für die gemeinnützigen Vereine und Initiativen vermitteln. Die Gemeinnützigen revanchieren sich mit einem Angebot ihrerseits das Engagement.



Alle Informationen zum „Marktplatz“ in Mannheim gibt es unter [www.gute-geschaefte-mannheim.de](http://www.gute-geschaefte-mannheim.de).

*Kontakt:*

*Jutta Hinz*

*Medienteam (Dezernat des Oberbürgermeisters)*

*Rathaus, E 5, 68159 Mannheim*

*Tel: +49 (0)621-293-2915*

*Mobil: +49 (0)162-293-8860*

*Fax: +49 (0)621-293-2912*